



**RS KABEL**  
**RS-CA5/6/R-2/4**



rs56r24\_de 02/03

Mit dem RS Kabel RS-CA5/6/R-2/4 können an den Rechner entsprechende Anlagen angeschlossen werden, die mit der seriellen TTL-Schnittstelle (0V, +5V) ausgestattet sind. **Das Kabel besitzt einen Pegelwandler, der das TTL Signal in den RS-232 Pegel des Rechners umwandelt (-12V, +12V).** Die Daten können über das Kabel in beide Richtungen übertragen werden.

## BEDIENUNG

Typ der Anlage	Symbol	Programmversion
ALARMZENTRALE	CA-5	1.03 und spätere
	CA-6 plus	5.00 und spätere
FUNKSTEUERUNG	RX2K	1.1 und spätere
	RX4K	1.1 und spätere

Die Parametrierung der Anlagen erfolgt mit Hilfe des Computerprogramms DLOAD10 für WINDOWS (Programmversion 1.00.06 oder spätere), das zusammen mit den oben genannten Alarmzentralen mitgeliefert wird. Die aktuellsten Programmversionen können auch von der Website der Firma SATEL [www.satel-alarm.de](http://www.satel-alarm.de) heruntergeladen werden.

## ANSCHLUSS DER ALARMZENTRALE

Die Alarmzentralen von SATEL, die über dieses Kabel parametrierbar sind, besitzen an der Hauptplatine eine Buchse mit dem Symbol „**RS232 (TTL)**“. Um die Alarmzentrale programmieren zu können, ist der 3-Pin-Stecker mit der Buchse an der Platine der Zentrale, und der DB-9-Stecker mit der entsprechenden Buchse des Ports RS-232 im Rechner zu verbinden. Anschließend ist die Stromversorgung der Zentrale und des Rechners einzuschalten, das Programm DLOAD10 zu starten und die Verbindung zu initialisieren – jetzt kann mit der Parametrierung begonnen werden.

### **ACHTUNG:**

- Die Pins der Schnittstelle dürfen nicht kurzgeschlossen und nicht mit den Fingern berührt werden.
- Vor Anschluss des Kabels sollte der Errichter zuerst die elektrostatische Ladung z.B. durch Berühren mit der Handoberfläche einer geerdeten Einrichtung (Heizkörper, Wasserhahn etc.) entladen.
- Es wird empfohlen, das Kabel zuerst an die Schnittstelle der Zentrale bzw. der Funksteuerung, und erst danach an die des Rechners anzuschließen.

## ANSCHLUSS DER FUNKSTEUERUNG

Da die Funksteuerung keine separate RS-Buchse besitzt, werden für die Datenübertragung einige Klemmen der Anschlussleiste verwendet, deren Bestimmung dementsprechend programmiert werden muss.

Bei der Parametrierung werden die Klemmen der Funksteuerung mit folgenden Signalen belegt:

**AL - Rx** der Funksteuerung  
**LV - Tx** der Funksteuerung  
**COM - Masse** (gemeinsame Klemme)

Zusammen mit dem Kabel wird ein Zwischenstück (ein Adapter) geliefert, das mit dem 3-Pin-Stecker verbunden werden muss. Die drei Leitungen des Adapters werden an die Klemmen der Funksteuerung wie in der unteren Abbildung angeschlossen.

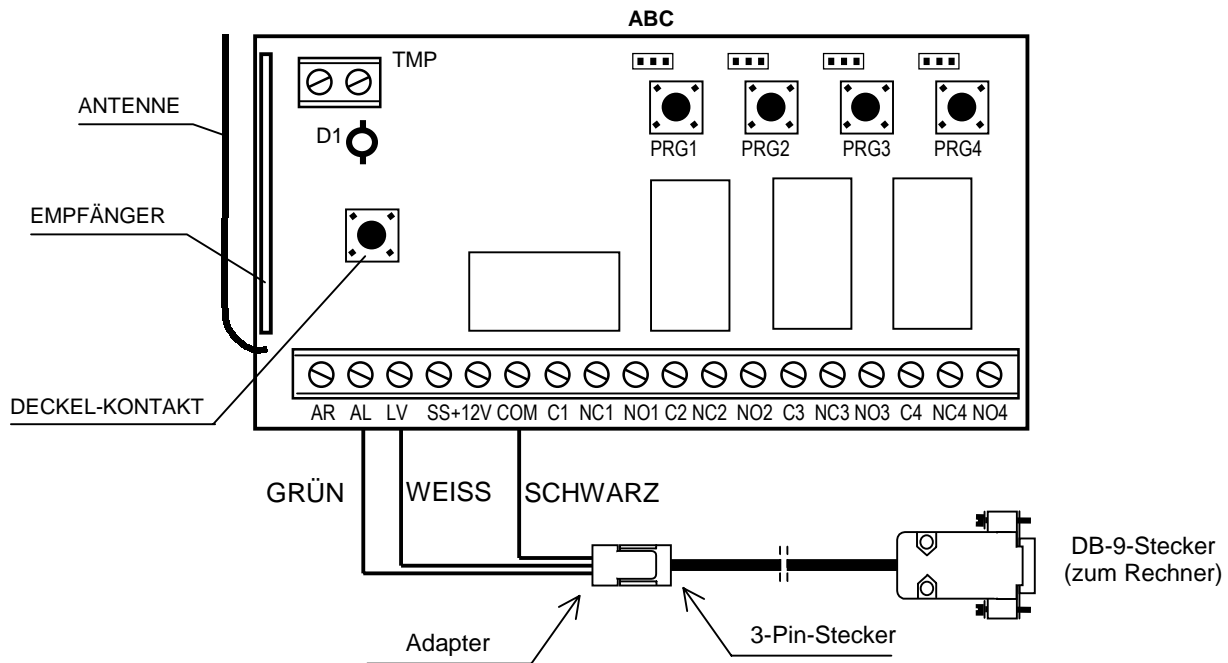


Abbildung 1. Anschluss des Kabels an die Funksteuerung.

Vor dem Anschluss der Leitungen des Adapters (grün und weiß) sind andere eventuell an die Klemmen AL und LV angeschlossene Leitungen abzutrennen.

Der **Programmiermodus** wird wie folgt gestartet:

- in einer 4-Kanal-Funksteuerung die Taste **PRG4** so lange gedrückt halten, bis die LED rot aufblitzt (ca. 5 Sekunden);
- in einer 2-Kanal-Funksteuerung die Taste **PRG2** so lange gedrückt halten, bis die LED rot aufblitzt (ca. 5 Sekunden);
- die Taste loslassen und noch einmal drücken (ca. 5 Sekunden lang), bis die LED beginnt, das Leuchten zyklisch in der folgenden Abfolge zu ändern: rot – grün – erloschen – rot – grün – erloschen – rot - usw.;
- die Funksteuerung wartet 60 Sekunden lang auf die Herstellung der Verbindung mit dem Rechner; wird die Verbindung nicht aufgenommen, kehrt sie zum normalen Betriebsmodus zurück.

## PARAMETRIERUNG DER FUNKSTEUERUNG

Bevor die Kommunikation über das Programm DLOAD10 gestartet werden kann, muss der entsprechende Kommunikationsport des Rechners gewählt werden. Als nächstes ist im Menü DATEI / NEU, das Untermenü FUNKSTEUERUNG RX2/RX4K zu wählen. Das Programm ermöglicht die Parametrierung der Handsender entsprechend den unikaligen Seriennummern. Folgendes ist möglich: den Inhalt des Speichers der Funksteuerung ablesen, neue Sender im Speicher unter Zuteilung der gesteuerten Kanäle einrichten, gespeicherte Sender löschen und die Schaltzeit der Relais programmieren. Jedem Sender kann ein Betreibername zugewiesen werden. Bei Abschluss der Bearbeitung sind die Daten in der Funksteuerung zu speichern, man kann die Daten auch unter einem entsprechenden Namen im Speicher des Rechners hinterlegen.

Der Zugriff auf früher gespeicherte Daten erfolgt über das Menü DATEI /ÖFFNEN...

SATEL Alarm GmbH  
Friedrich-Engels-Str.25  
D-15711 Königs Wusterhausen

Fon: (+49) 3375 – 217155  
Fax: (+49) 3375 – 217156  
www.satel-alarm.de